

	<p>Objekt: Amuletttasche „cheykel“</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Metall & Schmuck</p> <p>Inventarnummer: MOKHWEM00587</p>
--	---

Beschreibung

Die nach Art einer Aktentasche zu öffnende Tasche enthielt Papierstreifen mit Koransuren, Segenssprüchen und die wichtigen Schlüssel des Trägers. Nur ältere Frauen trugen diesen Amulettschmuck schräg über die Brust geschlungen. Die Tasche ist aus Leder gefertigt, mit einem Lederband auf dem fünf quadratische, teilweise vergoldete Platten mit einem ovalen, flachen Karneol angebracht sind. Rechts sind es zwei Platten, links drei. Zusätzlich sind runde, silberne geprägte Niete zwischen den Platten an dem Lederband befestigt. Über der jeweils letzten Platte sind sie pyramidenförmig angeordnet. Auf dem Korpus der Ledertasche ist eine rechteckige, gravierte, teilweise vergoldete Platte angebracht mit neun, in silbernen Zargen gefasste, ovale, flache, tiefrote Karneole.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Vergoldung, Karneole, Leder, Silberbeschläge, graviert, vergoldet, gefasst, gelötet, genäht
Maße:	Objektmaß: 61 x 16 x 2 cm, Gewicht: 444,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1933
	wer	Teke (Turkmenen)
	wo	Turkmenistan
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Turkmenen
wo

Schlagworte

- Brustschmuck
- Karneol
- Nomade
- Schmuck
- Silber
- Stamm

Literatur

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin